

# **Paffrather Sommer-Putztag fördert viel Wegwerfdreck zutage**

**Ein Maibaum und eine Eisenkette, vor allem aber viel Alltagsmüll von Masken bis Trinkbecher, hatten sich in Paffrath angesammelt. In nur drei Stunden füllte das ehrenamtliche Sauberkeits-Team sieben Müllsäcke. Vor allem die Masse an Zigarettenkippen bereitet Sorge.**

Kurz vor der großen Hitze war am Samstag in Paffrath einmal mehr eine Müllsammel-Aktion angesagt. In drei Stunden verschwanden die Wegwerf-Abfälle, die an Straßenrändern, Grünstreifen, Bushäuschen und Fußwegen mitunter ein schmutziges Ortsbild abgeben, in sieben volle Müllsäcke.

Organisatorin Sabine Baier: „Wohl wegen der Ferienzeit waren diesmal nur sieben Unentwegte am Start; trotzdem hat unsere vergleichsweise kleine Gruppe jede Menge Wegwerf-Müll beseitigen können.“ Der wurde pünktlich von Mitarbeitern des Abfallwirtschaftsbetriebs an der vereinbarten Sammelstelle abgeholt. „Das hat wieder hervorragend geklappt“, freute sich eine dankbare Sabine Baier.

Ausgerüstet mit Müllzangen, Schutzhandschuhen und gelben Sicherheitswesten wurden der Ortskern von Paffrath, die Gegend um das Steinerne Kreuz, die Dellbrücker Straße, die Borngasse und die freien Parkplätze hinter dem Wohnmobil-Stellplatz am Kombi-Bad von den Abfällen befreit.

Zurück auf dem Hans-Hachenberg-Platz stellten die Teilnehmer/-innen fest, dass auffallend viele leere Flaschen, Unmengen von Mund- und Nasenschutzmasken, Papiertücher, Trinkbecher, Plastikabfälle, überall Zigarettenkippen und auch einige Fundstücke, darunter eine Radkappe und eine Eisenkette,

eingesammelt wurden.

In einem Waldstück lagerte sogar ein vergammelter Maibaum; der soll in den nächsten Tagen zerkleinert und dann beseitigt werden.

## **Zu viele Zigarettenkippen**

Sorgen bereiten immer wieder die vielen Zigarettenkippen, die vor allem an Parkplätzen und an den Bushaltestellen zu finden sind. Es braucht viel Übung, um mit der Müllzange die Filterreste in die Abfallsäcke zu befördern.

Auch leere Trinkpäckchen und Papiertücher sollten mitgenommen und im eigenen Hausmüll oder in einem öffentlichen Müllbehälter entsorgt werden. „Leider halten sich nicht alle Menschen an diese vernünftige Regel“, stellt Sabine Baier bedauernd fest.

Weil sich nach einigen Wochen immer wieder der Wegwerfmüll ansammelt, ist der nächste Paffrather Putztag schon fest im Visier: Ende Oktober/Anfang November soll er stattfinden.

## **Weitere Beiträge zum Thema**